

Rechenschafts = Bericht

des

naturhistorischen Vereins in Passau

für 1859.

In der General-Versammlung am 9. Jänner 1860

vorgelegt vom

Vereins-Sekretär **Dr. J. G. Egger,**

prakt. Arzt in Passau.

Es ist heuer das dritte Mal, daß den versammelten Mitgliedern des naturhistorischen Vereines von Seite des Ausschusses durch den Sekretär Bericht erstattet wird. Die rege Theilnahme, deren der Verein in diesem Jahre nicht minder als in den beiden vorhergehenden sich erfreute, macht es dem Berichterstatter zur Pflicht, zuerst allen Gönnern und Freunden lauten, öffentlichen Dank auszusprechen für die Gaben und Geschenke, durch welche die Mittel und Sammlungen des Vereines bereichert, für das lebendige Interesse, mit welchem der Fortentwicklung, dem Gedeihen des Vereines vielseitig gefolgt worden.

Der Vereins-Ausschuß tritt der heutigen General-Versammlung nicht mehr in der Vollzahl entgegen, wie er aus der vorjährigen Wahl hervorgegangen. Zuerst schied aus demselben, verfehlt an das k. Forstamt Wolfstein, der k. Forst-Aktuar Wild. Es bebauert der Ausschuß das Ausscheiden dieses thätigen Mitgliedes umsomehr, da das im vorigen Jahresbericht in Aussicht gestellte Hautrelief der Stadt Passau und deren nächster Umgebung, in der Ausführung bereits ziemlich vorgeschritten, in Folge dieser Wohnorts-Veränderung Herrn Wild's zur Zeit leider nicht vollendet werden kann. Später verlor der Verein seinen bisherigen Sekretär, den nach Augsburg beförderten k. Oberpostamts-Spezialkassier W. Scheller. Es ist den sämmtlichen Mitgliedern des Vereines nicht etwas Neues und Unbekanntes, wenn behauptet wird, daß Niemand unter uns sich gleicher Verdienste um hiesigen Verein rühmen kann, wie unser hochgeachteter

Freund Scheller. Es ist aber nicht bloßer Akt der Freundschaft, es ist pflichtschulbiger Ausdruck treuer Dankbarkeit, daß der Verein der vielen Opfer und Mühen, welche dessen faktischer Begründer in unverbrochener Ausdauer dieser seiner Schöpfung gewidmet, sich nicht allein mit freudigem Stolz erinnere, sondern daß er seine Dankesgefühle auch hier laut kundgebe. Wohl überzeugt, daß die Entfernung, mag sie auch die unmittelbare Thätigkeit für den Verein hindern, unsern früheren Sekretär nicht abhalten wird, in Rath und That mit und bei dem Vereine zu sein, hat der Ausschuß, die Zukunft des uns so werthen Mannes fester mit unserer eigenen zu verknüpfen, Herrn Oberpostamts-Spezial-Kassier W. Scheller zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt.

Stellvertretend traten für die ausgetretenen Mitglieder in den Ausschuß Herr Buchhändler Waldbauer und Berichterstatter. Ersterer übernahm, da Herr Appellationsgerichts-Registrator van Douwe die Kassiersstelle niederlegte, dessen Amt, während die Funktionen des Vereins-Sekretärs dem Berichterstatter zugetheilt wurden.

Der Verein zählte am Schlusse des Jahres 1858

12 Ehren-,
118 ordentliche,
77 außerordentliche,

im Ganzen 207 Mitglieder.

Aus der Reihe der Ehrenmitglieder verlor der Verein den in Rath und uneigenmüthiger thatkräftiger Handreichung unermüdlischen Forscher Professor Otto Sebnner. Ferner betrauert der Verein den Tod des ordentlichen Mitgliedes A. Pauer, Kaufmann in Passau, des außerordentlichen Mitgliedes Moralt, Privatier in München.

Ausgetreten sind während des Jahres 4 ordentliche und 1 außerordentliches Mitglied.

In Folge von Domizil-Veränderung sind aus der Reihe der ordentlichen Mitglieder in die Reihe der außerordentlichen übergetreten:

Herr Wild, k. Forstamtsaktuar in Wolfstein,
Jungermann, k. Reviersförster in Finsterau,
Hermann, Kaufmann in Schönberg,
Gebhard, Pharmazent in München,
Hosbauer, Commis in Deggendorf,
Dr. Kühbacher, k. Unterarzt in Aschaffenburg,
Wimmer, Lehrer in Kumrent,
Dr. Koster, prakt. Arzt in München,
Schieber, k. Lieutenant in Landau,
Stürzer, k. Lieutenant in Frankfurt.

Von außerordentlichen Mitgliedern traten über zu den ordentlichen:
 Herr Bachmaier, Kaufmann, früher in Wilschhofen, jetzt in Passau,
 „ Dr. Egger, prakt. Arzt, früher in Ortenburg, jetzt in Passau.
 Als neue Mitglieder sind dem Verein beigetreten:

Ehrenmitglieder.

Herr Haibinger, k. k. Sektionsrath in Wien,
 Säckel, Pfarrer in Neuhaus a. N.,
 Wöhler, k. Hofrath in Göttingen.

Ordentliche Mitglieder.

Herr Schmierl, J., Optiker,
 Bachmaier, M., Lederer,
 Rosenberger, Fr., Kaufmann,
 Gietl, J., k. Appellationsgerichtsrath,
 Glöckle, W., k. Forstamtsaktuar,
 Ilgmaier, L., Pharmazent,
 „ Kiener, L., Tischler,
 Graf Benzhel-Sternau, k. Postmeister,
 „ v. Baumgarten, k. Forstamtsaktuar,
 Frau Brizzi, M.,
 Herr Leythäuser, k. Hauptmann,
 Westermaier, k. Hauptmann,
 Efenwein, N., k. Hauptmann,
 Stauber, J., Concipist,
 „ Jungermann, W., Appellationsgerichts-Accessist,
 v. Nuer, k. General-Major,
 Eichheim, Th., k. Major,
 v. Lain, k. Hauptmann,
 Nürnbergger, k. Major,
 Lukas, k. Baubeamte.

Außerordentliche Mitglieder.

Herr Hofner, K., k. Bezirksgerichts-Assessor in Deggenndorf,
 Maier, K., Fabrikant in Oberzell,
 Jörges, k. Postsekretär in Braunschweig,
 Heindl, K., k. Forstmeister in Zwiesel,
 „ Köppl, Kupferschmiedmeister in Straubing,
 Frau Fahrner, G., Posthalters-Wittwe in Neuhaus,
 Herr Dr. Wiesberger, prakt. Arzt in Zwiesel,
 Knittl, k. Regierungsassessor in Landsbut,
 Debruyne, Ed., k. Revierförster in Regen,

Herr Dr. Spilbachmaier, prakt. Arzt in Ortenburg,
 Hubersberger, Wirth in Rainding,
 Käfer, Em., Pfarrer in Reichersdorf.

Es zählt der Verein demnach am Schlusse des Jahres 1859:

15 Ehren-,
 124 ordentliche,
 85 außerordentliche,

im Ganzen 224 Mitglieder.

Nach heuer blieb die Thätigkeit der Vereins-Mitglieder nicht allein darauf beschränkt, die Sammlungen zu besuchen und zu mehren, es fanden während der Sommermonate auch Excursionen statt, und während des Winters dienten gesellige Abendzusammenkünfte, an denen abwechselnd wissenschaftliche Vorträge gehalten wurden, dazu, nicht blos gegenseitig zu unterhalten, sondern auch zu belehren. Um anregend auf die hier in den verschiedenen Anstalten heranwachsende, dem Unterrichte sich widmende Jugend zu wirken, hat der Verein den Vorständen dieser Anstalten für die Schüler den freien Eintritt in die Sammlungen im Beisein eines Ausschuß-Mitgliedes oder an den monatlichen Eröffnungstagen (jeden ersten Sonntag im Monat) angeboten. Ueberdies wird der Verein einem Schüler der Gewerbschule, welcher Neigung zu naturwissenschaftlichem Beobachten verräth und von den Leitern des Instituts als preiswürdig bezeichnet wird, zur Aufmunterung am Ende des Schuljahres ein Mineralienkästchen mit entsprechendem Inhalt als Preis zustellen.

Nachstehendes Verzeichniß der für die Sammlungen des Vereins zugeflossenen Geschenke ist der sprechendste Zeuge der lebhaften Theilnahme, welche der Verein bei hiesigen und ferneren Gönnern genießt, und während hier nehmals allen Spendern gedankt wird, verbindet Berichterstatter mit diesem Danke die Bitte, vielleicht aus Versehen nicht besonders ausgeführte Einsender möchten sich dieses Umstands willen nicht gekränkt fühlen und nicht unterlassen, auch fernerehin des Vereines mit Gaben zu bedenken.

Zoologische Sammlung.

Chondrostoma ryzala, *Hyala arborea*, *Taenia lata* von einem Hühnerhund — Geschenk des Herrn Forstmeister von Drechsel in Regensburg;

Abnorm kleines Hühnerei — Geschenk des Herrn Professor Hornmayr in Passau.

Ciconia alba, *Hirundo urbica*, *Foetorius vulgaris*, weiße Ratte — Geschenk des Herrn Apotheker Deckelmann in Würzburg.

Parus aler, Passer domesticus, Nest mit Eiern von *Corvus monedula* — Geschenk des Herrn Verstl.

Procellaria glacialis — Geschenk von Freiherrn v. Leoprechting.

Chondrostoma ryzala, Acipenser Sturio — Geschenk von Herrn Spezial-Kassier Scheiler.

Buteo vulgaris, Rallus aquaticus, Gallinula chloropus, Sterna hirundo — Geschenk des Herrn Verwalter Bischof in Varnbach.

89 Spezies Schmetterlinge in 113 Exemplaren — Geschenk des Herrn Kaufmann Schmid in Frankfurt.

Pica caudata, Cervus capreolus — Geschenk des Herrn Dullinger, Brauereibesitzer in Hachelberg.

Strix bubo — Geschenk des Hrn. Kaufmann Thalhauser in Cham.

Strix bubo — Geschenk des Hrn. Revierförster Schmid in Neu-Eßing.

Schmetterlinge, größere Zahl, Rhinocerosfuß, Conchylien — Geschenk des k. Forstamtsaktuar Freiherr v. Fürstenwärtner.

Milvus regalis, Falco palumbarius — Geschenk des Herrn Silber, k. Forstmeister.

Cervus capreolus — skelettiert von Herrn Verstl — Geschenk des Herrn Rechtsrath Wein.

Polycephalus von einem Dachsen — Geschenk des Herrn Thierarzt Gotteswinter in Regen.

Pernis apivorus — Geschenk des Herrn Dr. Bernhuber, prakt. Arzt in Kelheim.

Nest mit Eiern von *motacilla flava*, Nest mit Eiern von *turdus musicus* — Geschenk des Herrn Jungermann, k. Revierförster in Finsterau.

Cypselus apus — Geschenk des Herrn v. Kießling, Pharmazent.

Eier von *Lacerta agilis* — Geschenk des Herrn Plaf, k. Revierförster in Sulzbach.

Abgestreifte Oberhaut von *Boa constrictor, Sorex vulgaris* — Geschenk des Herrn Graf, k. Oberzollinspektor in Passau.

Horn von *Monodon monoceros*, eine Suite abnormer und normaler Perlen — Geschenk des Herrn Apotheker Egger in Passau.

Schildkrötschale — Geschenk des Hrn. Rechtspraktikant Görz.

Suite Conchylien — Geschenk von Herrn Dekan Sterr in Donaustauf.

Upupa Epops — Geschenk von Herrn Keller, k. Revierförster in Seefstetten.

Podiceps minor, 2 Exemplare und mehrere Singvögel — Geschenk der Frau Fahrer, Posthalterswittve in Neuhaus.

Korallen — Geschenk des Herrn Peter, Instrumentenmacher.

Cenchylieusuite — vom Verein angekauft von Herrn Spezialkassier Scheller.

Sorex vulgaris — Spitzmaus — von Herrn Telegraphist Weichselgartner in Passau.

Neß mit Eiern von *motacilla troglodites* — von Herrn Hilber, k. Forstmeister.

Es wurde auf gestelltes unterthäniges Ansuchen dem Vereine von hoher königlicher Regierung von Niederbayern die Erlaubniß erteilt, den nach Verschrift der k. Regierung abzuhaltenden Perlenfischereien in den nächst Passau gelegenen Perlwäcchen beizuwohnen, dabei sachdienliche Beobachtungen zu sammeln und für die Vereinsammlungen passende Exemplare zu acquiriren. Der Verein hat, leider für heuer zu spät, von Hefling's Werk über Perlenmuscheln zu diesem Zweck angekauft und wird in dem nächsten Sommer diesem Zweige naturhistorischer Beobachtung seine Aufmerksamkeit zuwenden. Bei den heurigen Fischereien erhielt der Verein eine Anzahl von ungefähr 40 Muscheln, welche aber immer nur verkümmerte Perlen im Mantel oder an der Schale trugen. Die Schalen mit den entsprechenden Perlen sind in den Vereinsammlungen in einem eignen Fache aufgestellt.

Botanische Sammlung.

Zapfen von ? *Pinus* — geschenkt von Herrn Lehrer Rutschmann in Bilsbosen.

? Eibenholz — geschenkt von Hrn. Instrumentenmacher Peter in Passau.
Feinjähriges, gestammtes und gemeines Resouanzholz — geschenkt von Herrn Plöckinger in Finsterau.

Herbarium der Gegend von Deggen Dorf — gesammelt und geschenkt von Herrn Lehrer Reiß in Deggen Dorf.

Herbarium — geschenkt von Herrn Dr. Friedrich, k. Bataillons-Arzt in München.

Abyssinisches Eichenholz als Keule, Mahagonyholz von der den Griechen von den Amerikanern geschenkten, im Hafen von Poros verbrannten Fregatte „Hellas“ — geschenkt von Herrn v. Nuer, k. Generalmajor.

Mineralogische und paläontologische Sammlung.

Schwefelkies von Hadelberg, Kaolin aus einer Schottergrube bei Nies nächst Passau — geschenkt von Herrn Professor Bergeat.

Blutstein — geschenkt von Herrn Wehner, Maler in Passau.

Granitwürfel — geschenkt von Herrn Lehrer Rutschmann in Bilsbosen.

Bleierz von Cham — geschenkt von Hrn. Herrmann, k. Revierförster.
Thonproben, den Graphit in Pfaffenreut überlagernd — geschenkt von
Herrn Buchhändler Waldbauer in Passau.

Antimon aus England — geschenkt von Herrn Fabrikant Siemroth.
Eine Suite Mineralien -- geschenkt von Herrn Hofrath Wöhler
in Göttingen.

Quarzconglomerat von Münzfirchen — geschenkt von Herrn Fa-
brikant Lenk.

Blauglanz von Furth bei Bogen — geschenkt von Herrn van Douwe,
k. Appellationsgerichts-Registrator.

Korallit, Donaugeschiebe — geschenkt von Herrn Seydl, Privatier
in Passau.

Versteinertes Holz aus der Umgegend von Passau — geschenkt von
Herrn Chirurg Werstl und Dr. Egger in Passau.

Bezoar-, Nieren- und Blasensteine von Pferden und Rindern — ge-
schenkt von den Herren Thierärzten Karg in Passau und Gottes-
winter in Regen.

Zuwachs der Bibliothek

zum Theil durch Austausch von Vereinen, zum Theil durch
Geschenke und Ankauf.

1. Mittheilungen aus dem Oesterlande, Bd. XII, XIII, XIV.
— gegeben von der naturforschenden Gesellschaft der Oesterlande zu
Altenburg.
2. Correspondenzblatt des mineralogisch zoologischen
Vereins zu Regensburg, zwölfter Jahrgang — gegeben von ge-
nanntem Verein.

Von der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien gegeben:

3. Jahrbuch der k. k. geologischen Reichsanstalt.
Band 1—3, 5—9.
4. Kenngott: Uebersicht der Resultate minera-
logischer Forschungen von 1844—1852.
5. Partsch: Katalog der Bibliothek der k. k. Hofmineralien-
kabinets in Wien.
6. Ahtzehnter Bericht des Museum Francisco-Carolinum
in Linz, nebst der dreizehnten Lieferung der Beiträge zur Lan-
deskunde von Oesterreich ob der Enns.
7. Der Oberhessischen Gesellschaft in Marburg siebenter
Bericht.
8. Schell: Allgemeine Theorie der Curven doppelter
Krümmung, Leipzig 1859 — gegeben von der Gesellschaft zur
Beförderung der gesammten Naturwissenschaften in Marburg.

9. Der naturforschenden Gesellschaft in Bamberg vierter Bericht.
10. Des naturhistorischen Vereins zu Augsburg zwölfter Bericht.
11. Zeitschrift der deutschen geologischen Gesellschaft in Berlin, Bd. X. Heft 3–4, Bd. XI. Heft 1.
12. Berichte über die Verhandlungen der naturforschenden Gesellschaft zu Freiburg i. Br. Bd. II. Heft 1.
13. Des Mannheimer Vereins für Naturkunde fünfundsanzigster Jahresbericht.
14. Verhandlungen des naturhistorischen Vereins der Preuß. Rheinlande und Westphalens, Jahrg. XV. S. 3. 4.
15. Frauenborfer Blätter, Jahrg. 1859.
16. Priem, Dr. med.: Nachtrag zur Flora von Reissbach, Manuscript, vom Herrn Verfasser dem Vereine zugestellt.
17. Haubinger: Naturwissenschaftliche Abhandlungen, Bd. I. 1847 — Geschenk des Hrn. Hofrath Wöhler in Göttinger.
18. Fuchs: Mineralogie — Geschenk des Herrn Apotheker Deckelmann in Würzburg.
19. Partsch: Die Mineraliensammlung im k. k. Hofmineralienkabinet in Wien, 1843. } Geschenk von
20. Partsch: die terminologische oder Kennzeichen-Sammlung im k. k. Hofmineralienkabinet in Wien, 1844. } Dr. Friedrich in München.
22. Rumph: Amboinische Raritäten } Geschenk von
23. Schäffer: Catalogus coleopter. Europae. } Herrn Oberpost-
23. " System. Verzeichniß d. europäischen } amts-Spezialkasser
- Schmetterlinge. } Scheller in Augsburg.
24. v. Heßling: Die Perlemuscheln und ihre Perlen, 1859, vom Verein angekauft.
25. Kaiser: Das Keimen der Gerste. } Separat-Abdrücke aus dem
26. Bail: Ueber Hefe. } Kunst- und Gewerbeblatt des polytechnischen Vereins in München, geschenkt von Hrn. A. Schels, Sekretär des polyt. Vereins.

Sonstige Gaben.

Herr Bataillons-Arzt Dr. Friedrich in München schenkte dem Vereine mehrere in Pappdeckel ausgeführte Krystallmodelle. — Herr Verwalter Rehaber in Passau stellte unentgeltlich dem Vereine 600 Schachteln zu. — Die beiden Buchdruckereibesitzer, Herr Dr. Bressl und Herr

Reppler, nahmen das ganze Jahr hindurch die den Verein betreffenden Inserate unentgeltlich in ihre Blätter auf, was hier noch mit besonderem Danke erwähnt sei. Berichterstatter hält es auch für seine Pflicht, der unermüdblichen Thätigkeit, mit welcher Herr Verstl, Chirurg in Passau, dem Vereine durch Präparate, Ausbalgen und Ausstopfen u. dergl. m. seine freie Zeit widmet, den gebührenden Dank auszusprechen.

Während dieses Jahres hat sich der Mann für Aufstellung der Sammlungen bereits so sehr gefüllt, daß den Conservatoren einzelner Abtheilungen aus dem Reichthume der neuen Sammlungsgegenstände Verlegenheit erwuchs, wie selbe, ohne Schaden zu leiden, zweckmäßig stellen aufgestellt werden. Der hochlöbliche Magistrat der k. Stadt Passau hat als liberaler Gönner unseres Instituts auf gestelltes Ansuchen um weitere Lokalitäten die dem jetzt vom Vereine benutzten Lokale zunächst liegenden Räume im Magistrats-Gebäude zu des Vereins Verfügung gestellt. Leider sind diese Räume so beschaffen, daß deren Umbau zu passenden Vereins-Lokalitäten mit Kosten verbunden wäre, welche die Kräfte des Vereins weit übersteigen. Es mußte der Verein deshalb von dem Vorhaben, erweiterte Aufstellungsräume zu gewinnen, der Bereitwilligkeit des hochlöblichen Magistrates gleichwohl gebührenden Dank zollend, vorberhand abstehen.

Rechnungs - Abschluß.

Am Schlusse des Jahres 1858 verblieb dem Vereine noch eine unverzinsliche Schuld von 250 fl., und es wurde durch freiwillige Beisteuer der ordentlichen Mitglieder diese Summe vollkommen gedeckt. Hingegen konnte es dem Vereine heuer nicht gelingen, von der k. Regierung von Niederbayern aus Kreis-Mitteln wie im vorigen Jahre einen pekuniären Zuschuß zu erhalten; wohl aber ist auf Antrag des hohen Landraths von Niederbayern mit allerhöchster Genehmigung der naturhistorische Verein in Passau für 1860 mit einer Unterstützung bedacht und hat die k. Regierung für diesen Zweck die Summe von 50 fl. ausgesprochen.

Einnahmen:

	fl.	kr.
a) Aktivrest vom vorhergehenden Jahre	4	41
b) Freiwillige Beiträge der ordentlichen Mitglieder	250	—
c) Halbjährige Beiträge von 113 ordentlichen Mitgliedern für das erste Semester . . .	114	—
d) Beitrag von Sr. Gnaden Herrn Bischof Heinrich	5	24
e) Halbjährige Beiträge von 124 ordentlichen Mitgliedern für das zweite Semester . . .	124	—
f) Jahresbeiträge von 90 außerordentlichen Mitgliedern	90	—
g) Geschenk des Hrn. Pfarrer Jäckel in Neuhaus a. N.	5	—
h) Ertrag aus dem Verkauf von Jahresberichten über das Jahr 1857	4	30
	597	35
Ausstände:	3	—
	600	35

Ausgaben:

	fl.	kr.
a) Abzahlung der im Jahre 1858 noch gebliebenen Schuld von	250	—
b) Druckkosten des Jahresberichts über 1858	15	48
c) Ankauf von 145 Paar Glas-Augen	3	55
d) Für zum Ausstopfen, Gestelle zc. nöthiges Material	55	56
e) Ankauf von Conchylien	30	—
f) Prämienbetrag zur Mobilienversicherung	3	30
g) Porto, Botenlohn, Trinkgelber	16	18
h) Ankauf von Vorhängen	8	—
i) Reinigung des Lokals	6	—
k) Schlosserarbeit	—	48
l) Ankauf: v. Hefling, „Die Perlemuscheln zc.“	10	48
	<hr/>	
	401	3

Es ergibt sich demnach nach Abzug der Ausgaben von den Baareinnahmen ein baarer Ueberschuß von 196 fl. 32 kr. nebst 3 fl. Ausständen.

Es ist nicht allein beruhigend für die Vereins-Mitglieder, sich von jenem Alp befreit zu wissen, der seit Begründung des Vereins als unvermeidliche, große Schuld auf demselben lastete, es giebt die finanzielle Ueberschau zugleich den erfreulichen Beleg, daß der Haushalt des Vereins gewiß innerhalb der gegebenen Schranken geführt worden ist. Andererseits ist die in den vielen Bereicherungen der Sammlungen sich kundgebende Nachhaltigkeit und vermehrte Ausbreitung der Theilnahme, deren der Verein sich rühmen kann, ein sicherer Bürge einer noch schöneren Zukunft, in welcher das Wirken des Vereins ein augenfälligeres und eingreifenderes sein wird, als seine geringen Mittel und sein enger Forschungskreis ihm jetzt gestatten. Es dürfte deshalb jetzt schon an der Zeit sein, daß der Verein dem Bestreben, ein niederbayerischer Verein zu sein, nach möglichen Kräften Geltung zu verschaffen suche, daß er seine Thätigkeit ausdehne über ganz Niederbayern, welches mit einem Neße von Männern, die Sinn für Beobachtung, die Liebe zur Naturkunde in sich tragen, zu umspannen, durch unmittelbares Eingreifen, durch ihren anregenden Einfluß auf Freunde und Bekannte, allen Mitgliedern nah und fern ein unverrückbares Ziel sein sollte!

Gelingt es dem Vereine, im Kreise Niederbayern jene ausgebreitete Theilnahme zu erringen, deren er sich bisher in engerem Umkreise erfreute, dann werden auch die Mittel sich finden, Hindernisse zu beseitigen, welche

jetzt noch als unvermeidliche Folgen eines bescheidenen Anfangs der jugendlich-raschen Entwicklung sich hie und da hemmend in den Weg legen. Es wird dann auch dem Vereine die Anerkennung nicht fehlen, daß er ein Wesentliches mit beigetragen, im übrigen Deutschland den Wahn zu brechen, mit dem man dort so gerne über Altbayern mitleidig und verächtlich Urtheile fällt.

Glück auf!

Ergebniß der Ausschlußwahl,

vorgenommen in der General-Versammlung am 9. Jänner 1860.

Vorstand: Herr Silber, k. Forstmeister.
 Sekretär: Dr. Egger, praktischer Arzt.
 Kassier: Waldbauer, Buchhändler.

Conservatoren: Herr Dr. Erhard, k. Bezirksgerichts-Arzt.
 Bergat, k. Professor.
 van Douve, k. Appellationsgerichts-Registrator.
 Zenker, k. Obertelegraphist.
 Egger, Apotheker.
 Verstl, Chirurg.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte des Naturwissenschaftlichen Vereins
Passau](#)

Jahr/Year: 1860

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Egger Josef Georg

Artikel/Article: [Rechenschaftsbericht des naturhistorischen Vereins für
1859, in der Generalversammlung am 9. Jänner 1860 vorgelegt. 3-14](#)